

19. Mai 2022

## Pressemitteilung zur aktuellen Lage in der Ukraine und zum Stand der Hilfsmaßnahmen

Das Generalkonsulat der Ukraine in Hamburg und der Ukrainische Hilfsstab informieren zwei Mal wöchentlich über die aktuelle Lage in der Ukraine und berichten über Entwicklungen der Hilfsaktionen vor Ort:

### I. Tag der Vyshyvanka in der Ukraine

Die Ukrainerinnen und Ukrainer feiern gewöhnlicherweise jeden dritten Donnerstag des Monats Mai den Tag der Vyshyvanka – der ethnisch ukrainisch bestickten Volkstrachten. Die Trachten werden per Hand aufwendig bestickt und sind seit dem 10. Jahrhundert ein feierliches Kleidungsstück und Zeichen für die ukrainische Zusammengehörigkeit. Heute inspiriert und verbindet die Vyshyvanka, Millionen von Ukrainern rund um den Globus, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Beruf.

Besonders in der aktuellen Zeit, in der Russland einen Vernichtungskrieg gegen die ukrainische Bevölkerung und ihre Kultur führt ist die Vyshyvanka ein starkes Symbol für Zusammenhalt, Freiheit und die ukrainische Lebensweise. FILM.UA hat zusammen mit dem Ministerium für Kultur und Informationspolitik der Ukraine ein emotionales [Video zum Vyshyvanka-Tag](#) gedreht.

### II. Gedenktag des Genozids an den Krimtataren

Am gestrigen Tag (18.05.22) jährte sich der Genozid an den ethnischen Einwohnern der ukrainischen Halbinsel Krim zum 78. Mal. Am 18. Mai 1944 begannen die sowjetischen Behörden mit der Zwangsdeportation der einheimischen Bevölkerung der Krim, der Krimtataren, aus ihrem einzigen Heimatland. Nach dem schrecklichen Krieg, der auf der Krim, in der gesamten Ukraine und in ganz Europa stattfand, stand das ganze Volk am Rande des Überlebens.

Der Präsident äußerte sich in seiner Gedenkrede folgendermaßen: „*Während und nach der Deportation, als die Krimtataren gezwungen waren, im Ausland zu leben, starb fast die Hälfte der Binnenvertriebenen. Fast die Hälfte der Menschen! Es war ein vorsätzliches Verbrechen der Tyrannei gegen das Volk und gegen die Menschlichkeit als solche. Heute wenden wir uns wieder dem zu, was wir damals erlebt haben. Und wir tun dies unter Bedingungen, unter denen die Nachfahren dieser Tyrannei nicht nur versuchen, die Krimtataren zum zweiten Mal - seit 2014 - ihrer Heimat zu berauben. Sie wollen auch dem gesamten ukrainischen Millionenvolk die Heimat nehmen - allen, die auf unserem Land leben.*“

Generalkonsulat  
der Ukraine in Hamburg  
Mundsburger Damm 1  
22087 Hamburg  
gc\_deg@mfa.gov.ua  
Fax: +49/ (0) 40/229 498 13  
Webseite:  
[www.hamburg.mfa.gov.ua](http://www.hamburg.mfa.gov.ua)  
Facebook: <https://t1p.de/6soh5>

und

Ukrainischer Hilfsstab  
<https://hilfe-ua.de>  
presse@hilfe-ua.de

Sprecher  
Alexander Blümel

Die Pressemitteilungen des  
Generalkonsulats der Ukraine in  
Hamburg und des  
Ukrainischen Hilfsstabs sind zur  
Information, zur redaktionellen  
Verwertung bzw. zur  
Veröffentlichung bestimmt.



### **III. Aktuelle Situation in der Ukraine**

In den letzten 24 Stunden haben russische Aggressoren die Regionen Dnipropetrowsk, Luhansk, Odesa, Mykolaiv, Charkiw, Sumy, Cherson, Donezk und Tschernihiw beschossen. 23 Menschen wurden getötet, darunter 1 Kind. 35 Bürger wurden verletzt, darunter 3 Kinder.

Die russische Armee hat bereits mehr als 2.000 Raketen auf die Ukraine abgefeuert. Aktuell kündigt Russland den Einsatz einer neuen Laser-Waffe an, die ihre Ziele „in Sekunden verbrennen soll“. Der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj verurteilt die Willkür Russlands sich in seiner Rede an die Bevölkerung:

*„Alte sowjetische "Rüstungen" ohne modernen Schutz. Verbotene Phosphorbomben, mit denen sie Schulen und normale Häuser in Brand setzen. Und Raketen, die von der russischen Armee größtenteils für die Zerstörung absolut ziviler Infrastrukturen eingesetzt wurden, ohne dass sie einen strategischen militärischen Nutzen hatten. Heute werden auf diese Weise Raketen auf Mykolaiv und Dnipro abgeschossen. (...) Und hier sehen wir, dass Russland im dritten Monat eines ausgewachsenen Krieges versucht, seine "Wunderwaffe" zu finden. Angeblich Laser. All dies deutet eindeutig auf das völlige Scheitern der Invasion hin.“*

Seit Beginn des umfassenden Krieges Russlands gegen die Ukraine haben die russischen Besatzer rund 400 000 Tonnen ukrainisches Getreide gestohlen. Die Situation auf dem Weltmarkt für Lebensmittel spitzt sich weiter zu.

### **IV. Aktuelles aus dem Hilfsstab**

Gestern nahm die Generalkonsulin der Ukraine in Hamburg Frau Dr. Tybinka an der Festveranstaltung zum polnischen Unabhängigkeitstag teil. In einem Grußwort dankte sie dem polnischen Volk für die Hilfe und Zusammenarbeit im Blick auf die russische Invasion, wodurch die Ukraine Polen ewig verbunden sein wird.

Wir erinnern an die Demonstration am 21.05. in Hamburg, welche um 10 Uhr auf dem Hachmannplatz beginnt und sich in Richtung Rathausmarkt fortsetzt. Das Thema ist „Stop Russian Neo Colonialism Now!“.